Studierende der ersten Generation an der Hochschule Fulda

Dr. Michael Bott

„Man muss sich über den eigenen Weg im Klaren sein und sich Ziele setzen, wo man hin will. Außerdem hilft es, sich einzubringen und Gleichgesinnte zu suchen, die man fragen kann.“

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Welche Herausforderungen brachte das Studium mit sich?

Ich komme aus einer Handwerkerfamilie und bin in einer konservativen Gegend aufgewachsen. Die Arbeitsmentalität und -disziplin habe ich aus meinem Elternhaus mitbekommen. Allerdings haben mir im Studium die Beziehungen gefehlt. Ich kannte damals in meinem privaten Umfeld keine anderen Studierenden. Die meisten haben eine Ausbildung gemacht und dadurch Geld verdient. Das war bei mir anders und auch manchmal schwierig, weil ich für gemeinsame Aktivitäten aufgrund meines Studiums weniger Zeit und auch weniger Geld hatte. Ich konnte deshalb bei manchen Dingen nicht mehr dabei sein.

Was hat Ihnen während des Studiums geholfen?

Zunächst wollte ich gar nicht studieren, sondern eine Lehre machen und mich dann hocharbeiten. Das hat aber nicht geklappt, weshalb ich mich dann für ein Studium entschieden habe. Mich hat niemand von außen zu meinem Weg motiviert, das war alles Selbstmotivation. Außerdem hat mich meine Familie auf meinem Karriereweg unterstützt, auch finanziell. Das war wichtig.

Dr. Michael Bott ist seit 2021 Vertretungsprofessor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Unternehmensführung am FB W der HFD. Er arbeitete über 25 Jahre in verschiedenen Unternehmen in Deutschland und China und ist seit 2020 außerdem selbstständig tätig.